



Drohnen in der Landwirtschaft Einsatzmöglichkeiten / Grenzen

Sind Drohnen die neuen Landmaschinen?

Chancen für Landwirtschaft,
Lohnunternehmer und Dienstleister

Stefan Hölzl-Strohmayer

Geschäftsführer

Drohnenring GmbH

Ort: Weinkulturhaus Bildein
Hauptstraße 113, 7521 Bildein

www.drohnenring.at
info@drohnenring.at

VORWORT

PFLANZENSCHUTZ AUS DER LUFT

In Österreich ist die Ausbringung aus der Luft von Pflanzenschutzmitteln grundsätzlich untersagt. Diese Regelung ist Teil der strengen Vorschriften und Regulierungen, die darauf abziel(t)en, Umweltschutzstandards zu wahren und die Gesundheit von Mensch und Natur zu schützen. Das Verbot der Luftausbringung von Pflanzenschutzmitteln basiert auf verschiedenen Überlegungen, darunter die potenziellen negativen Auswirkungen auf die Umwelt, die Biodiversität und die menschliche Gesundheit. Die Gefahr der unkontrollierten Verteilung von "Chemikalien" auf umliegende Gebiete sowie die Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit und Kontrolle spielen ebenfalls eine entscheidende Rolle bei dieser Regelung.

Anmerkung: Wir können dazu keine weiteren Auskünfte geben. Bitte wenden Sie sich an die zuständige Kammern und Behörden für weitere und detaillierte Informationen.

WILLKOMMEN & EINSTIEG

Willkommen und danke für die Einladung.

Wir wollen uns heute nicht mit Zukunftsvisionen beschäftigen, die irgendwann vielleicht kommen – sondern mit einer Technologie, die bereits heute im Einsatz ist und eine ganz konkrete Frage aufwirft:

Sind Agrardrohnen die neuen Landmaschinen –

oder zumindest ein neues, ernstzunehmendes Werkzeug in der Landtechnik?

Und vor allem:

- Was bringt das der **Landwirtschaft**?
- Was bringt das Ihnen als **Dienstleister** oder **Lohnunternehmer**?
- Und wie geht man **wirtschaftlich**, **sinnvoll** und **professionell** damit um?

DROHNENRING ÖSTERREICH

Drohnenring Österreich steht nicht für Spielerei mit Technik und nicht für „wir verkaufen eine Drohne und sind dann weg“.



Wir verstehen uns als:

- Praxisplattform für Agrardrohnen
- Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Technik und Luftrecht, Aus- & Fortbildung
- Partner für Dienstleister und Lohnunternehmer

Unser Fokus:

- Anwendungen, die funktionieren
- Prozesse, die wirtschaftlich tragfähig sind
- Qualität, die skalierbar ist – auch im Dienstleistungsmodell

Kurz gesagt:

Wir machen Agrardrohnen betriebsfähig.

SIND AGRARDROHNEN DIE NEUEN LANDMASCHINEN?

Die ehrliche Antwort lautet:

Nein – sie ersetzen Traktor, Feldspritze oder Streuer nicht.

Aber:

Ja – sie sind eine neue Gerätekategorie in der Landtechnik.

Eine Kategorie, die:

- dort arbeitet, wo Bodenmaschinen an Grenzen kommen
- neue Zeitfenster öffnet
- Präzision und Flexibilität in den Vordergrund stellt
- und ganz neue Dienstleistungen ermöglicht



Landwirtschaft steht heute unter massivem Druck:

- steigende Betriebsmittelpreise
- knappe Zeitfenster
- strengere Dokumentations- und Umweltauflagen
- Fachkräftemangel
- schwierige Befahrbarkeit (Hanglagen, Nässe, Bodenschonung)

Gleichzeitig erwarten Landwirte:

- **mehr Präzision**
- **weniger Verluste**
- **klare Nachweise**
- **verlässliche Dienstleister**

Genau hier setzen Agrardrohnen an –

nicht als Ersatz, sondern als Werkzeug für genau diese Lücken.



AGRARDROHNEN SIND KEINE FLIEGENDEN TRAKTOREN, SONDERN PRÄZISE LUFT-ARBEITSMASCHINEN.

Typische Einsatzfelder:

- gleichmäßiges Sprühen (z. B: Problemzonen)
- Ausbringen von Granulaten, Saatgut oder Nützlingen
- Applikation dort, wo Befahrung nicht möglich oder sinnvoll ist
- schnelles Daten-Monitoring als Entscheidungsgrundlage

Die große Vorteile:

Kein Bodenkontakt, keine Verdichtung, kein Risiko durch Befahrbarkeit, schnelle Informationen, ...



Aus Sicht des landwirtschaftlichen Betriebs bedeutet das:

- **Flexibilität:** Einsätze genau dann, wenn das Zeitfenster passt
- **Bodenschonung:** kein Schaden an Bodenstruktur oder Bestand
- **Präzision:** gezielt statt flächig
- **Risikominimierung:** keine schweren Maschinen bei schwierigen Bedingungen
- **Transparenz:** saubere Dokumentation der Maßnahme

Wichtig:

Der Landwirt muss nicht selbst investieren
– sondern kann auf Dienstleister zurückgreifen.



DER ENTSCHEIDENDE PERSPEKTIVWECHSEL FÜR LOHNUNTERNEHMER

Und jetzt der Blick auf die Anwender.

Für Lohnunternehmer und Dienstleister sind Agrardrohnen:

- kein Spielzeug
- kein Marketing-Gag
- sondern ein neues Geschäftsfeld, wenn man es richtig angeht

**Nicht als Ersatz bestehender Leistungen,
sondern als Erweiterung des Portfolios**



Mit Agrardrohnen können Sie:

- Leistungen anbieten, die bisher gar nicht möglich waren
- bestehende Kunden **besser bedienen**
- neue Kunden **gezielt ansprechen**
- sich als **Innovationspartner** positionieren

Und ganz wichtig:

Sie verkaufen nicht die Drohne,
sondern eine **Lösung für ein konkretes Problem.**



Erfolgreiche Modelle sehen zum Beispiel so aus:

- Spezialanwendungen auf Abruf (z. B. schwierige Flächen)
- Ergänzung klassischer Lohnarbeit
- saisonale Einsätze mit klarer Kalkulation
- Kombination aus Monitoring + Applikation

Die Streu und Sprühdrohne wird:

- kein Massenwerkzeug* für **typische** Anwendungen in der Landwirtschaft.
- aber ein hochwertiges Spezialwerkzeug dort wo es Sinn macht, eine Alternative ist und am Ende mehr bringt.

Und genau dort liegt die Chance



Ein paar klare Punkte zur Wirtschaftlichkeit:

- Investitionen sind planbar, aber nicht trivial
- Know-how ist entscheidender als Hardware
- Auslastung entsteht durch Dienstleistungslogik, nicht durch Besitz
- Skalierung funktioniert über Standards & Prozesse

Die Frage ist nicht:

Was kostet die Drohne?

Sondern:

Welche Probleme kann ich damit lösen – und was ist der Kunde bereit, dafür zu zahlen?



AGRARDROHNEN SIND LUFTFAHRZEUGE UND MÜSSEN AUCH SO BEHANDELT WERDEN.

Das heißt:

- klare Einsatzplanung
- rechtssichere Abläufe
- geschulte Piloten
- saubere Dokumentation

Für Dienstleister gilt:

Professionalität entscheidet, ob daraus ein Geschäft wird – oder ein Risiko.



Der Markt wird sich nicht durchsetzen über:

- „wer fliegt am billigsten“
- oder „wer hat die größte Drohne“

Sondern über:

- Qualität
- Verlässlichkeit
- Wiederholbarkeit
- Vertrauen

Genau hier sehen wir die Rolle von Drohnenring:

Standards schaffen, Wissen sichern, Qualität skalieren.



Wir begleiten:

- Lohnunternehmer
- Dienstleister
- Partnerbetriebe

bei:

- Auswahl der richtigen Technik
- Ausbildung & Schulung
- Aufbau von Dienstleistungen
- Service & Wartung
- Weiterentwicklung des Know-hows

Nicht einmalig – sondern langfristig.



Agrardrohnen werden:

- ein fixer Bestandteil moderner Landtechnik
- nicht überall – aber dort, wo sie Sinn machen
- häufig im Dienstleistungsmodell

Die Gewinner werden jene sein, die:

- früh Erfahrung sammeln
- professionell auftreten
- und nicht auf kurzfristige Effekte setzen



DROHNENRING
GMBH

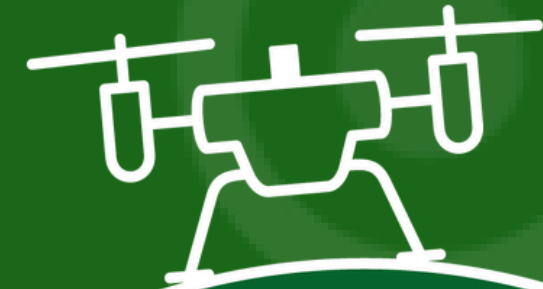


Drei klare Punkte zum Mitnehmen:

1. Agrardrohnen sind keine Ersatzmaschinen, sondern neue Werkzeuge.
2. Für Lohnunternehmer sind sie eine echte Chance – wenn sie professionell umgesetzt werden.
3. Der Erfolg liegt im Prozess, nicht im Gerät.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ich freue mich auf den Austausch und Ihre Fragen.



DEMO
JETZT BUCHEN





DROHNENRING
ÖSTERREICH



www.drohnenring.at
info@drohnenring.at

VIELEN DANK